

Ressort: Finanzen

Dow-Jones-Index im Minus - Zinsängste machen sich breit

New York, 14.09.2015, 22:10 Uhr

GDN - Der Dow hat am Montag nachgelassen. Zum Handelsende in New York wurde der Index mit 16.370,96 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,38 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit 1.950,67 Punkten im Minus gewesen (-0,53 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 zu diesem Zeitpunkt mit 4.304,20 Punkten (-0,44 Prozent). Der DAX hatte sich zuvor noch fast auf Freitagsschluss gehalten. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 10.131,74 Punkten berechnet, ein Plus in Höhe von 0,08 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag. Der Nikkei-Index hatte zuletzt nachgelassen und mit einem Stand von 17.965,70 Punkten geschlossen (-1,63 Prozent). Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Montagabend schwächer. Ein Euro kostete 1,1318 US-Dollar (-0,17 Prozent). Der Goldpreis war fast unverändert, am Abend wurden für eine Feinunze 1.108,93 US-Dollar gezahlt (+0,09 Prozent). Das entspricht einem Preis von 31,50 Euro pro Gramm. Der Ölpreis sank wieder deutlich: Ein Fass der Nordsee-Sorte Brent kostete am Montagabend 47,47 US-Dollar (-3,23 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-60308/dow-jones-index-im-minus-zinsaengste-machen-sich-breit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com